

Prof. Dr. N. Fohrer

Tel.: ++49-(0)431-880-1276

Fax: ++49-(0)431-880-4607

E-Mail: nfohrer@hydrology.uni-kiel.de

Internet: www.hydrology.uni-kiel.de

Hausanschrift:

Olshausenstr. 75

24118 Kiel

Postanschrift:

Olshausenstr. 40

24098 Kiel

Kiel, den 2.9.2004

Zweites Zirkular

„Konzepte zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie – Was können wir aus Sicht der Erosions- und Landschaftsforschung dazu beitragen?“

Workshop der AG Bodenerosion und Kommission VI der DBG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, dass Sie sich zu unserem Workshop angemeldet haben und dass wir sie hier in Kiel am 14. und 15. Oktober begrüßen können. Wir möchten Ihnen in diesem zweiten Zirkular einige Informationen zum Tagungsprogramm und zur Anreise geben:

1. Tagungsprogramm

Vortragszeit: 15 min (+5 Minuten Diskussion)

Posterformat A0, Bitte nur ablösbare Klebestreifen (Poster strips) verwenden!

Tagungsbüro 8:30 – 9:30

Zeit	Referent/in	Thema
9:30 – 9:45	Fohrer/Deumlich	Begrüßung und Einleitung
9:45 – 10:15	Keynote , Dr. J. Oelerich, LANU	Erfahrungen des LANU bei der Umsetzung der EU-WRRL in Schleswig-Holstein
Session I: Werkzeuge zur Abschätzung von diffusem Stoffeintrag in der Landschaft Diskussionsleitung: D. Deumlich,		
10:15 – 10:35	Prasuhn, V.	Abschätzung der Phosphor- und Stickstoffeinträge aus diffusen Quellen in die Gewässer mit dem mesoskaligen Emissionsmodell MODIFFUS
10:35 – 10:55	Gebel, M., Kaiser, M., Grunewald, K.	Quantifizierung diffuser Nährstoffeinträge in Flussgebieten – vergleichende Anwendung und Diskussion verschiedener Modelle im Einzugsgebiet der

		Jahna
10:55 – 11:15	Köthe, R., Böhner, J.	Großflächige, räumlich hochauflösende Regionalisierung diffuser Stoffeinträge mittels innovativer Methoden auf der Basis verfügbarer Geodaten – Beispiele: Nitratauswaschungsgefährdung und Phosphatverlagerung bzw. Bodenerosion
11:15 – 11:35	Kersebaum, K. C., Steidl, J., Poirr, A., Matzdorf, B., Kiesel, J.	Modellgestützte Bewertung von Agrarumweltmaßnahmen in Brandenburg vor dem Hintergrund der Wasserrahmenrichtlinie
11:35 – 11:55	Hecker, J.-M., Arndt, O., Waldow, von, H.	ISSNEW: An information and modelling system to evaluate non-point nutrient entries into water bodies
12:00 – 13:00	Gemeinsames Mittagessen in der Mensa	
Session II: Landschaftsbezogene Erosionsforschung Diskussionsleitung: A. Skowronek,		
13:00 – 13:20	Schob, A., Schmidt, J., Tenholtern, R.	Ableitung standortbezogener Umweltqualitätsziele zur Minimierung der Bodenerosion für Einzugsgebiete im Mittelsächsischen Lösshügelland mit Unterstützung des Erosionsmodells EROSION 3D
13:20 – 13:40	Klewinghaus, A., Skowronek, A.	GPS/GIS-gestützte Schadenskartierung zur Abschätzung aktueller Bodenerosion im mediterranen Raum
13:40 – 14:00	Schmelmer, K., Skowronek, A.	Oberflächenabfluss- und Feststoffretention von Grasfilterstreifen
14:00 – 14:20	Kretschmer, S., Höke, S., Burghardt, W.	Vorstellung des EU-Projektes „tempQsim“ am Beispiel eines episodischen Fließgewässers in SE-Spanien (Murcia)
14:20 – 14:40	Höke, S., Kretschmer, S.	Eutrophierung der mediterranen Thau-Lagune (S-Frankreich) durch diffuse Nährstoffeinträge in ein periodisches Fließgewässer
14:40 – 15:00	Herzig, A.	Lokalisierung und Abschätzung potentieller oberirdischer Stoffausträge aus landwirtschaftlichen Nutzflächen mit dem Landnutzungsmanagementsystem LUMASS
15:00 – 15:20	Kaffeepause	
15:20 – 16:20	Posterrundgang mit Diskussion, Diskussionsleitung: J. Botschek	
Session III: Praxis-Erfahrung zur Umsetzung der EU-WRRL Diskussionsleitung: S. Höke,		
16:20 – 16:40	W. Schmidt, O. Nitzsche C.-P. Reichelt,	Nachhaltiges Einzugsgebietsmanagement im Hinblick auf Stoffeinträge durch Erosion am Beispiel der Trinkwassertalsperre Saidenbach (Erzgebirge)
16:40 – 17:00	Butter, von. C., Rode, A., Müller-Thomsen, U.	Erfahrungen aus der Grundwasserschutzberatung für Wassergewinnungsgebiete verschiedener Bundesländer und Ableitung von Konzepten zur Umsetzung der WRRL
17:00 – 17:20	Berkhoff, K.	GIS-basierte Ermittlung des Grundwasser-Gefährdungspotenzials zur Maßnahmenplanung einer agrarischen Intensivregion
17:20 – 17:40	Mauden, R., R. Beisecker	WRRL-Modellvorhaben Flussgebietsmanagement Weida 1. Stickstofftransport aus landwirtschaftlich genutzten Flächen in Fließgewässer am Beispiel der Weida (Thüringen)
17:40 – 18:00	Beisecker, R., R. Mauden, W. Herzog	WRRL-Modellvorhaben Flussgebietsmanagement Weida 2. Reduzierung des diffusen Stickstoffeintrags aus landwirtschaftlich genutzten Flächen im Einzugsgebiet der Weida (Thüringen)

Ab 18:00 Bustransport zur Villa Hoheneck
Ab 18:30 Abendessen im Restaurant Villa Hoheneck

Posterbeiträge

Geplant ist ein Posterrundgang, bei dem jeder Autor/in sein Poster in 3- 5 min. kurz vorstellt.

Diskussionsleitung: J. Botschek

Poster-Nr.	Autoren	Thema
1	Thiel, E., Schmidt, W.	EROSION 3D & Web-GIS ArcIMS – Kombinierte Nutzung zweier Werkzeuge für das Einzugsgebietsmanagement
2	Horn, A.L., H. Schwarz, N. Fohrer	INVESTIGATION OF THE RELATIONSHIP BETWEEN SOIL ENZYME ACTIVITIES AND SOIL HYDRAULIC PROPERTIES IN DEPENDENCE OF AGRICULTURAL MANAGEMENT
3	Zeiger, M., P. Mahrzahn, A.L. Horn, N. Fohrer	Digitale Bildanalyse der Oberflächenstruktur von Ackerböden
4	H. Schwarz, M. Zeiger, A.L. Horn, N. Fohrer	Vergleichende Betrachtung der Bodenatmung und Enzymaktivität ausgewählter brasilianischer und deutscher Böden
5	Dey, T., N. Fohrer	Räumlich differenzierte Einzugsgebietsmodellierung
6	Deunert, F., M. Westphal, U. Ulrich, N. Fohrer	Quantifizierung von Nitratausträgen über Dränagen
7	Dahlke, C., H.-R-Bork	„Nicht vom Himmel abhängig“ – Der „Große Sprung nach Vorne“ – Chinas verschwiegene Umweltkrise
8	Russok, C.	Aspekte der fluviatilen Prozessdynamik am Beispiel einer glazial geprägten Geländeform
9	Russok, C.	Untersuchungen zur Küstenmorphologie unter Berücksichtigung von Extremereignissen

2. Anreise

a. Mit der Bahn

Kiel ist gut mit der Bahn zu erreichen. Der Hauptbahnhof liegt in unmittelbarer Nähe der Hotels und von dort aus gibt es regelmäßige Stadtbusse mit den Nummern 22 oder 32 zum Tagungsort. Fahrplandetails finden Sie unter:

<http://www.bahn.de/>

und den Fahrplan der Stadtbusse unter:

<http://www.vrk-sh.de/Fahrplan/indexb.htm>

b. Mit dem PKW

BAB 7 Hamburg - Flensburg

Kreuz Bordesholm Richtung Kiel BAB 215

Weiter auf die B76, Ausfahrt Eckernförder Straße

Weiter siehe Detailplan unter Punkt 3: re zur Johann Fleckstr., re in die Olshausenstr.

Parkplätze stehen auf der dem Tagungsgebäude gegenüber liegenden Seite zur Verfügung

Routenplanung:

<http://portale.web.de/Auto/Routenplaner/>

c. Mit dem Flugzeug

Kiel Holtenau

<http://www.airport-kiel.de/aktuelles.php>

Boelckestraße 100

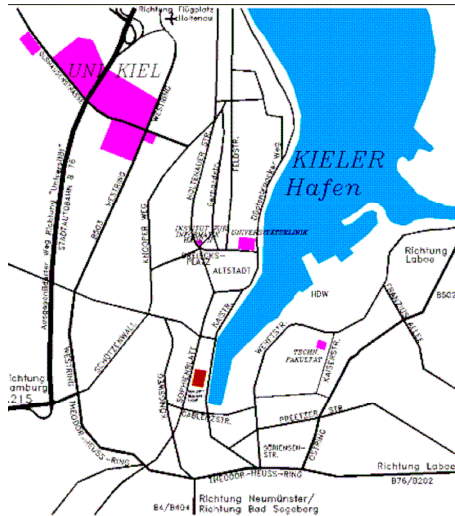
24159 Kiel - Schilksee

Telefon (+49) 0431 / 32 91 90

Telefax (+49) 0431 / 32 36 21

Zubringer zum Hauptbahnhof / Bushauptbahnhof

Weiterfahrt - Stadtbus – Linie 22 oder 32



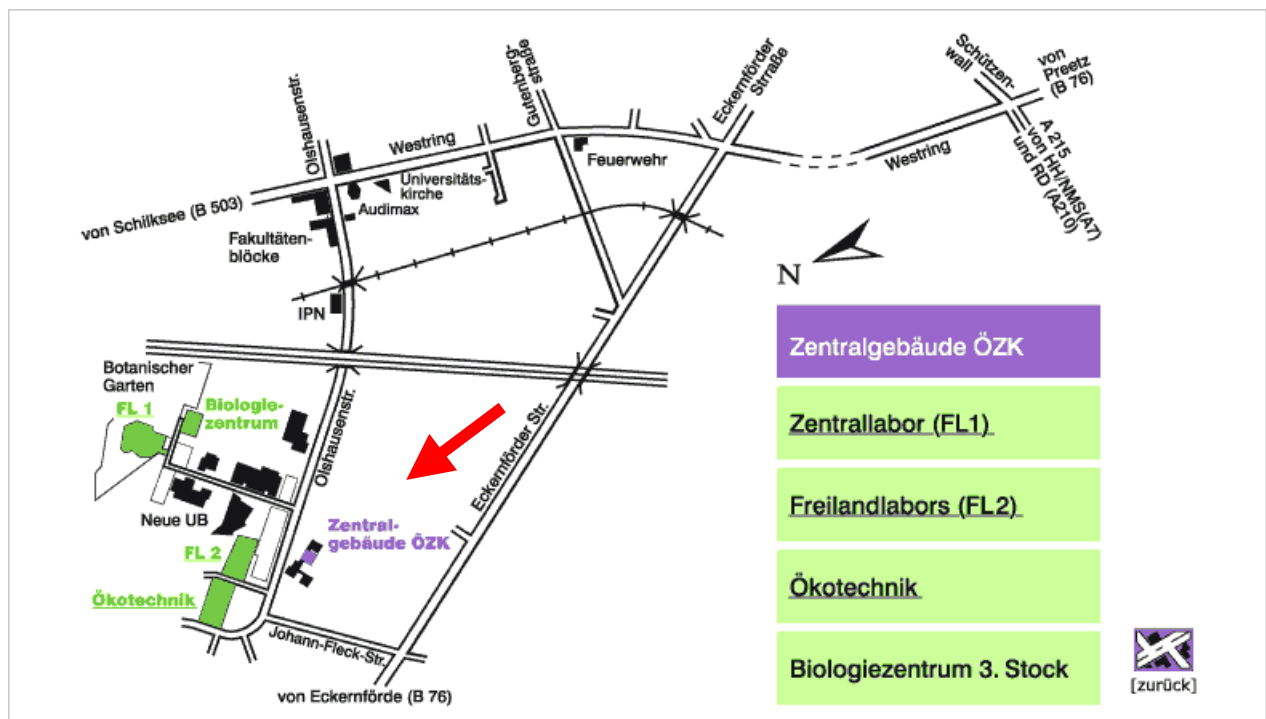
oder

Flughafen Hamburg und Shuttlebus KILIUS zum Kieler Hauptbahnhof

<http://www.kilius.de/>

3. Tagungsort

Tagungsort ist das Ökologiezentrum der Universität Kiel. Bitte folgen Sie der Ausschilderung ab dem Haupteingang Olshausenstr. 75 zum Hörsaalgebäude. Die Tagung findet in Hörsaal 1 statt. Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer.



4. Übernachtung

Für Tagungsteilnehmer konnten wir bei zwei Hotels einen ermäßigten Preis aushandeln. Beide Hotels befinden sich in Fußentfernung vom Hauptbahnhof. Bitte geben Sie bei der Buchung an, dass Sie Tagungsgast an der Kieler Universität sind.

Hotel Berliner Hof
Ringstr. 6, Tel. 0431-66340
EZ 55,00 €
DZ 75,00 €
<http://www.berlinerhof-kiel.de/Seiten/homefrm.html>

Minotel Rabe's Hotel
Ringstrasse 30, Kiel, 24103
Tel. 0431-663070
EZ 61,50 € (groß), 56,50 € (klein)
DZ 81,50 €
<http://www.world-stay.com/en/dist1/221669/Minotel-Rabe-s-Hotel-Kiel.html>

Eine Liste weiterer Unterkünfte finden Sie unter

<http://www.kiel.city-map.de/city/db/020202060000.html>

Einen Zimmernachweis bietet ebenfalls die [Tourist Information Kiel e.V.](#),
Andreas-Gayk-Straße 31
24103 [Kiel](#) - [Zentrum](#)
Telefon (+49) 0431 / 67910-0
Telefax (+49) 0431 / 67910-99

5. Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 40 €. Ich bitte Sie, diese auf folgendes Konto zu überweisen:

Landeskasse Kiel bei der Landesbank Kiel,
BLZ 210 000 00,
Konto-Nr. 210 015 05,

Bitte verwenden Sie UNBEDINGT das folgende Kassenzeichen, um Fehlbuchungen zu vermeiden!!

Ka-Z: 04 0014 0297 20, BA 653-9170.

Die Tagungsgebühren umfassen Mittagessen und Pausenverpflegung für Vortragstag und Exkursion sowie die Busfahrt zum Versuchsgut Lindhof.

6. Mittagessen 14.10.2004

Sie erhalten beim Tagungsbüro eine Essensmarke für die Universitätsmensa. Sie erhalten dafür 1 Essen, 1 Beilage und 1 Getränk.

7. Gemeinsames Abendessen am 14.10.2004

Für ein gemeinsames Abendessen haben wir am 14.10.04 im Restaurant „Villa Hoheneck“ Tische ab 18:30 reserviert. Es wird im Anschluss an die Vortragsveranstaltung einen Bus-Shuttle-Dienst vom Hörsaalgebäude zum Restaurant bereitgestellt. Bitte melden Sie sich beim Tagungsbüro an.

8. Exkursion

Die Exkursion findet am 15.10.2004 statt. Abfahrt mit den Bussen ist um 8:30 auf dem Parkplatz vor dem Laborgebäude des ÖZK (gleich rechts neben dem Hörsaalgebäude). Um 12:00 halten wir für Sie einen Imbiss auf dem Lindhof bereit und 14:00 endet die Exkursion am Kieler Hauptbahnhof. Um wetterfeste Kleidung wird gebeten.

9. Veröffentlichung

Für alle Referenten und Posterautoren gibt es die Möglichkeit, ihren Beitrag in den Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft zu veröffentlichen. Einsendeschluss ist der 1. November 2004. Bitte schicken Sie ihr druckreif formatiertes Manuskript in Papierform an:

Prof. Dr. Nicola Fohrer
CAU
ÖZK, FA Hydrologie und Wasserwirtschaft
Olshausenstr. 40
24098 Kiel

Die aktuelle Formatierungsanleitung finden Sie auf dem hinteren Deckblatt der grauen Mitteilungshefte der DBG. Der Umfang der Veröffentlichung ist auf 2 DIN A4 Seiten begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen

Nicola Fohrer